

Kind, Birgit

Von: Nicole & Oliver Lübeck <oliver-luebeck@t-online.de>
Gesendet: Donnerstag, 20. Juli 2023 16:39
An: Gremien Lorch
Cc: Kind, Birgit; Helga Elben Linde; Reßler, Ivo; Sylvia Horstmann; Heiner Bastian; Peter Klee D; Franziska Befard D
Betreff: Antrag an den Magistrat zur Teilnahme Espenschieds am Wettbewerb "Zukunft Dorfmitte 2023-unsere Orte"
Anlagen: IMG-20230720-WA0007.jpg; IMG-20230720-WA0006.jpg; IMG-20230720-WA0005.jpg; IMG-20230720-WA0004.jpg; IMG-20230720-WA0003.jpg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Magistrat der Stadt Lorch.

Hiermit stelle ich aus Gründen der Fristeinhaltung als Ortsvorsteher des Lorcher Ortsteils Espenschied den formlosen Antrag an den Gemeindevorstand/ Magistrat, dem Antrag des Heimat- und Kulturvereins Espenschied zur Teilnahme am Wettbewerb des Rheingau-Taunus-Kreises "Zukunft Dorfmitte 2023 - unsere Orte" zuzustimmen.

Begründung:

Der Heimat- und Kulturverein Espenschied hat in seiner Vorstandssitzung am Dienstag, den 18. Juli 2023 den Beschluss gefasst, die renovierungsbedürftige Bank um den Kastanienbaum in der Dorfmitte (Hauptstraße/Eichenweg) und den Platz einschließlich dem Bereich vor dem Espenschieder Backes zu reparieren und zu verschönern.

Dazu möchte der Heimat- und Kulturverein noch kurzfristig am oben genannten Wettbewerb teilnehmen. Da der Kastanienbaum auf städtischem Boden steht, wird die Zustimmung des Magistrats benötigt.

Die Antragsfrist beim Kreisausschuss endet am 21. Juli 2023, die Zustimmung des Magistrats kann bis zur Übergabe unter Vorlage einer Eingangsbestätigung geschoben werden.

Aufgrund der kommunalen Sommerpause stelle ich den benötigten Antrag als Ortsvorsteher, der Antrag und der dann aktuelle Sachstand wird unter dem Punkt Sachstandsberichte von mir in die nächste Ortbeiratssitzung eingebracht.

Ich bitte diesen Antrag in die nächsten Magistratssitzung aufzunehmen und ihm zuzustimmen sowie um eine umgehende Eingangsbestätigung, die für die Antragstellung im Kreisausschuss benötigt wird.

Mit freundlichen Grüßen aus Espenschied und den besten Wünschen einer erholsamen Sommerpause

Oliver Lübeck
Ortsvorsteher OT Espenschied
Eichenweg 23
65375 Lorch

Gesendet mit der Telekom Mail App

An den
Kreisausschuss des
Rheingau-Taunus-Kreis
Fachbereich IV, Stabsstelle IV, BD Demografieangelegenheiten
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2023 – unsere Orte“

1. Angaben zu den Antragstellern:

Ansprechpartner/in für das Projekt:

Name, Vorname:

Kerstin u. Kulturverein Espenschied
(Helga Ellen-Nadarhoff)

Straße, Hausnummer:

Kirchweg 3

PLZ, Ort - ORTSTEIL:

65391 Lorch - Espenschied

Telefon:

06775 - 425

E-Mail (falls vorhanden):

helga.ellen@gasthaus-zur-linde.de
info@luftkurort-espenschied.de

Projektpartner/in: (bei Verein entfällt Anschrift der Partner)

Name, Vorname:

Name, Vorname:

PLZ, Ort:

PLZ, Ort:

Name, Vorname:

Name, Vorname:

PLZ, Ort:

PLZ, Ort:

Name, Vorname:

Name, Vorname:

PLZ, Ort:

PLZ, Ort:

Name, Vorname:

PLZ, Ort:

2. Beschreibung des Projektes, das umgesetzt werden soll:

Bitte fügen Sie auch Angaben zum Standort bei (Lageplan / Straßennamen /
Katasterdaten wie Flur- und Flurstück oder Skizzen)

Stabe Holzbojen

3. Bei Umsetzung des Projektes auf öffentlicher Fläche:

Die Zustimmung des Gemeindevorstandes / Magistrats muss dem Antrag
beigefügt werden. Wenn diese Zustimmung z. B. aufgrund von Sitzungsterminen
nicht bis zur Bewerbungsfrist beigefügt werden kann, genügt vorläufig die
Bestätigung der Kommune, dass die Zustimmung beantragt ist.

Bis zur Übergabe des Zuschusses muss die Zustimmung jedoch vorliegen.

4. Finanzbedarf für die Umsetzung des Projektes

Die Angabe einer detaillierten Kostenschätzung ist zwingend notwendig. Das Fehlen der
Kostenangabe führt zum Ausschluss des Antrages.

Material (Kolor, Straßenbeschilder) für Boje ca. 500 €

" Plan, Kosten, Erde, Mauer ca. 200 €

Sitzbank vor dem Backhaus ca. 100 €

5. Unterstützung materieller oder finanzieller Art durch die Gemeinde bzw. Stadt?

nein



ja, in welcher Form?

6. Haben Sie sich mit dem hier beantragten Projekt auch um Förderung durch das
Hessische Programm „Starkes Dorf – Wir machen mit!“ beworben?

nein



ja, in welcher Förderhöhe?

Liegt die Bewilligung bereits vor? ja

nein

7. Welchen Nutzen hat Ihrer Meinung nach, die Umsetzung Ihrer Idee / Ihres Projektes für die **Attraktivitätssteigerung und Zukunftsfähigkeit** Ihres Ortes?

Entsteht damit eine weitere Möglichkeit oder ein Platz in Ihrem Ort, durch den sich **Generationen** wieder treffen / begagnen können? Wird damit ein Angebot für mehrere Generationen geschaffen? Findet die Umsetzung in Zusammenarbeit von verschiedenen Generationen statt? Findet die Umsetzung ehrenamtlich statt?

Die Idee ist gut.

8. Haben Sie Ihre Ortsvorsteherin / Ihren Ortsvorsteher über Ihren Projektantrag informiert?

Ja

Nein

Wenn Sie für Ihren Antrag den begehrten Zuschuss erhalten, bitten wir Ihre Ortsvorsteherin nach Abschluss / Umsetzung um eine Bestätigung, dass die von Ihnen im Gegenzug zu leistenden ehrenamtlichen Stunden erbracht wurden.

9. Über die Umsetzung der geförderten Projekte und Maßnahmen wird regelmäßig durch den Rheingau-Taunus-Kreis und die regionalen Pressevertreter berichtet. Für die Kontaktaufnahme zur Berichterstattung ist die Benennung einer Kontaktperson mit deren Kontaktdaten Ihrerseits erforderlich. Diese Daten werden nicht veröffentlicht, sie dienen nur der Terminvereinbarung.

Kontaktperson, Telefonnummer/E-Mail:

Hilke Ellen Naderhoff, 01636115645, Wolga Obereingosthaus Zornheim

10. Würden Sie sich eine Fortsetzung des Wettbewerbes in den nächsten Jahren wünschen, da Sie noch mehr Ideen für Ihren Ort haben?

Ja

Nein

Unterschrift

(Ansprechpartner/in als Projektverantwortliche/r)

Datum, Ort

Speersfeld, 18.07.28

Projektbeschreibung: Verschönerung des Dorfplatzes

zu Punkt 2:

siehe beigefügter Lageplan, im Kreis der Dorfplatz

Der Dorfplatz ist hier in Espenschied Begegnungsstätte für Einheimische und auch Gäste.

Im die zwei großen Bäume (siehe Markierungen) sind jeweils Rundbänke, die aber ziemlich in die Jahre gekommen sind und deren Holz dringend erneuert werden muss.

Der kleine Platz vor dem Haus Nr. 10 (Markierung), an dessen Ecke sich das Backhaus befindet, bietet einen schönen Anblick, da es sich nur um eine natürlich bewachsene Fläche handelt. Hier wollen wir solche Pflanzkästen errichten. Mobil deshalb, weil wir im Zuge unserer jährlich stattfindenden Operationen und auch bei Dorffesten den Platz für Zelte brauchen.

Die Bank vor dem Backhaus ist als zusätzliche Sitzmöglichkeit nötig.

zu Punkt 7:

Die Umsetzung des Projekts soll unter Federführung des Heimat- und Kulturvereins stattfinden. Wir erspanschiedler treffen uns von April bis November jeden ersten Samstag im Monat zum sogenannten Dorfputz, unter anderem werden bei dieser Gelegenheit die Arbeiten an den Banken und Kästen von den Helfern ehrenamtlich ausgeführt.

Auf den Bänken unter den schattenspendenden Bäumen sitzen gerne Einheimische und auch Gäste, was hat Tradition, leider in der letzten Zeit wegen des Zustands derselben immer weniger.

Da der Heimat- und Kulturverein sein vor drei Jahren eingeweihtes Backhaus (Backes) jetzt regelmäßig am dritten Samstag im Monat anhebt und allen Interessierten die Möglichkeit zum Backen gibt, ist der Treffpunkt gut frequentiert, auch von älteren Mitbewohnern.

Da man, bis das Backwerk fertig ist, gerne zusammensitzt, wollen wir eine zusätzliche „Backesbank“ aufstellen.



Auszug aus der Liegenschaftskarte

Gemeinde Lorch
Gemarkung Espenschied
Flur 002
Katasternummer 12/1, 12/2

Verpflichtung außer für eigene, nicht gewerbliche Zwecke nicht gestattet
(§ 17 Abs. 2 und § 22 des Hessischen Vermessungsgesetzes
vom 7. Oktober 1992, GdB. 1 S. 454)

Der Auszug kann durch Digitalisierung anderer Karten in dem Maßstab 1:500 = 1:2000 entstanden sein.

